

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 62.

Dresden, am 16. Mai.

1852.

Sechshundsechszigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 6. Mai 1852.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königliche Decret vom 19. Februar 1852, die Erleichterung der Erbverwandlungen und eine damit in Verbindung stehende gesetzliche Bestimmung betreffend, sowie über die Declaration unter A. und den Gesetzentwurf unter B. — Besondere Berathung und Beschlußfassung über Declaration sub A., desgl. über den Gesetzentwurf sub B. — Schlußabstimmung. — Mündlicher Vortrag von Seiten der vierten Deputation über die Petition Zimmermann's und Leinbrock's und der des Stadtraths zu Glashütte. — Berathung darüber und Beschlußfassung. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Petition der Predigerconferenz in der Euphorie Leipzig um Abänderung der §. 3 des Gesetzes vom 10. Februar 1851. — Beschlußfassung.

Die Sitzung beginnt 10 $\frac{1}{2}$ Uhr in Gegenwart des Staatsministers D. S ch i n s k y und in Anwesenheit von 62 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die letzte Sitzung vom Secretair K a s t e n niedergeschriebenen Protocolles, welches ohne Widerspruch genehmigt und von dem Secretair B a r t h o l n e b s t dem Abg. D ö h l e r mit vollzogen wird.

Präsident D. H a a s e: Wir kommen nun zum Vortrage aus der Hauptregistrande.

(Nr. 564.) Bericht der zweiten Deputation zu I. B. Budget der Staatseinkünfte des ordentlichen Staatsbudgets.

Präsident D. H a a s e: Wird nun gedruckt und alsdann auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

(Nr. 565.) Protocollauszug der ersten Kammer vom 5. d. M., die Berathung über die Positionen 6, 7 und 11 des außerordentlichen Ausgabebudgets betreffend.

Präsident D. H a a s e: Geht an die zweite Deputation zurück.

(Nr. 566.) Protocollauszug der ersten Kammer von dem nämlichen Tage, den Anschluß an den rücksichtlich der Petition des Advocaten Kellermann dahier wegen der Verzögerungsunterbrechung bei geringen Forderungen diesseits gefaßten Beschluß betreffend.

II. K. (3. Abonnement.)

Präsident D. H a a s e: Geht an die vierte Deputation zurück.

(Nr. 567.) Protocollauszug der jenseitigen Kammer von gleichem Datum, den Beitritt zu dem Beschlusse der zweiten Kammer, bezüglich der Petition des Abg. N i e d e l wegen Auszahlung angeblicher Löhnungsrückstände betreffend.

Präsident D. H a a s e: Geht an die dritte Deputation zurück.

(Nr. 568.) Auszug desselben Protocolles der jenseitigen Kammer, die Genehmigung der ständischen Schrift, das Augustusbath zu Radeberg und die bezügliche Petition des Superintendenten D. M a r t i n i und Genossen daselbst betreffend.

Präsident D. H a a s e: Geht an die vierte Deputation zurück.

(Nr. 569.) Bericht der dritten Deputation über die Petition des Herrn Abg. U h l m a n n, die Errichtung von Korn- und Mehlmagazinen betreffend.

Präsident D. H a a s e: Wird auf einer der nächsten Tagesordnungen erscheinen. Es sind dies sämtliche Nummern, welche bis heute zur Hauptregistrande eingegangen sind. Wir gehen nun über auf den ersten Gegenstand unserer

Tagesordnung,

den Bericht der ersten Deputation über das allerhöchste Decret vom 19. Februar 1852, die Erleichterung der Erbverwandlungen und eine damit in Verbindung stehende gesetzliche Bestimmung betreffend, sowie über die Declaration unter A. und den Gesetzentwurf unter B.. Der Herr Vicepräsident ist Vortragender und wird die Güte haben, uns den Bericht zu geben.

Referent Vicepräsident v. Erieger n:

Decret an die Stände,

die Erleichterung der Erbverwandlungen und eine damit in Verbindung stehende gesetzliche Bestimmung betreffend.

Se. Königl. Majestät haben in Berücksichtigung eines von der letzten Ständerversammlung in der ständischen Schrift vom 10. April 1851 gestellten Antrags Sich entschlossen, in Beziehung auf Erbverwandlung der Lehne noch einige weitere Erleichterungen, als durch die Declaration vom 22. Februar 1854 und neuerdings durch §. 17 des Gesetzes